

Gleich hinter Weihnachten

Endlich, die Töchterlein schlafen,
Die Älteste redet im Traum,
Da entzünde ich - keiner sieht es -
Noch einmal die Kerzen am Baum.
Ist wieder Heiliger Abend
Und ganz für mich allein,
Und es scheint der Silvestervollmond
Durch Eisblumenfenster herein.

Aufleuchten alle: der Engel,
Und der Stern im dunklen Gold,
Ringsum die gläsernen Kugeln.
(so habens die Töchter gewollt) -
Apfel aber bei Apfel
Vor lauter Leben prahlt,
Und sieh, den Tannenzapfen
Hat silbern die Jüngste bemalt.

Ein Zweig - und der soll knistern,
Ein Zweig, und wärs der kleinst,
Schon duftet das ganze Zimmer
Nach nichts als nur nach Einst.
Wenn jetzt die Kinder herschauten,
- regts sich nicht nebenan? -
Was würden sie denken und sagen
Von mir, dem nachteinsamen Mann?

Bin beides und beides in einem:
So Vater und so Kind.
Vergessen sind die Jahre,
Die eh vergangen sind.
Herein denn, Du Brummbär auf Rädern,
Und oben setz mich drauf -
Liebe Mutter, und tu mir noch einmal
Die erste Türe auf!

Albrecht Goes